

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
Teil 1:	Analyserahmen, Gegenstandsbestimmung und Stand der Forschung.....	19
2	Perspektiven auf die Entstehung und Herstellung von Zugehörigkeit und Differenz	21
2.1	Alltagspraxis und soziale Interaktion	22
2.2	Die Institutionalisierung von Alltagswissen	25
2.3	Der Habitus als modus operandi	27
2.4	Konjunktives Wissen und konjunktive Erfahrung	30
2.5	Fazit	33
3	Gegenstandsbestimmung und Stand der Forschung.....	37
3.1	Jugend als Seismograph für gesellschaftliche Entwicklungen	38
3.1.1	Die Jugendphase als Möglichkeitsraum	38
3.1.2	Jugendliche Peergroups als zentrale Sozialisationsinstanz	43
3.2	Forschungslinien der deutschsprachigen Jugendforschung.....	45
3.2.1	Jugendkulturen und jugendkulturelle Szenen.....	48
3.2.2	Soziale Klassifikationen und jugendliche Biographien	52
3.2.3	Adoleszenz als Phase der Entstehung von Milieus.....	57
3.2.4	Interaktion und Distinktion in jugendlichen Peergroups	61
3.3	Fazit	71
Teil 2:	Empirische Studie	75
4	Zusammenfassung der heuristischen Vorannahmen und der Forschungsziele	77
5	Zur Anlage der Untersuchung	81
5.1	Untersuchungsdesign	81
5.1.1	Methodologische Grundannahmen und Grundbegriffe	81
5.1.2	Das Gruppendiskussionsverfahren	86
5.1.3	Fallkontrastierung und praxeologische Typenbildung	90
5.1.3.1	Komparative Analyse und sinngenetische Typenbildung	91
5.1.3.2	Soziogenetische Analysen und soziogenetische Typenbildung.....	96

5.2	Materialzugang.....	99
5.2.1	Suchstrategie und Samplebildung.....	99
5.2.2	Kontaktaufnahme, Erhebung und Sampleerweiterung	101
5.2.3	Sampleübersicht und Fallauswahl.....	103
5.3	Reflexion der Durchführung der empirischen Phase	106
6	Die ‚Normalität‘ des Individuums – Empirische Rekonstruktionen.....	109
6.1	Distinktion und Zugehörigkeit in jugendlichen Peergroups	109
6.1.1	Gruppe <i>Lagerfeuer</i> : Vermeidung von Nicht-Zugehörigkeit	111
6.1.2	Gruppe <i>Zelt</i> : Ordnung um der Ordnung willen	122
6.1.3	Gruppe <i>Gelb</i> : Sicherung von Zugehörigkeit über Distinktion.....	132
6.1.4	Gruppe <i>Blau</i> : Sinnloses Verhalten vs. vernünftiger Stil	141
6.1.5	Gruppe <i>Marder</i> : Kollektiv fundierte Konventionen.....	152
6.1.6	Gruppe <i>Fuchs</i> : Das implizite Ideal des rationalen Dialogs	162
6.1.7	Gruppe <i>Birke</i> : Fremdzuschreibung als Praxis und als Erfahrung.	173
6.1.8	Gruppe <i>Rot</i> : Partikularisierung von Zugehörigkeit.....	182
6.1.9	Gruppe <i>Schwarz</i> : Die Relativität sozialer Ordnung.....	196
6.1.10	Gruppe <i>Pinie</i> : Individualität und Anerkennung durch Andere ...	208
6.2	Die ‚Normalität‘ des Individuums als Orientierungsproblem	220
6.3	Milieuspezifische Lösungen des Orientierungsproblems.....	225
6.3.1	Milieuspezifische Desintegration und Ordnung um der der Ordnung willen	225
6.3.2	Milieuspezifische Integration und die Irrationalität der Anderen	232
6.3.3	Zugehörigkeit durch wechselseitige Anerkennung persönlicher Identität.....	238
7	Die Bedeutung von Bildung und Quartier – Soziogenetische Analysen	245
7.1	Die Erfahrungsräume Schule, Quartier, Geschlecht und Peergroup	246
7.2	Quartier und Bildungshintergrund als relevante Dimensionen sozialer Lagerung	254
7.3	Zur Bedeutung der Selbstverortung über Differenzierungskategorien.....	260
Teil 3:	Diskussion	271
8	Zugehörigkeit und Differenz in jugendlichen Peergroups – Gegenstandstheoretische Reflexionen.....	273
8.1	Zur Analyse der Jugendphase.....	274
8.1.1	Zugehörigkeit als jugend- oder generationenspezifisches Orientierungsproblem?	274
8.1.2	Rollendistanz und Moralentwicklung: Ausblicke auf die Sozialisationstheorie	276

8.1.3	Peergroups und jugendkulturelle Szenen	280
8.2	Zur Analyse von Distinktionspraktiken	285
8.2.1	Dimensionen der Distinktion: Körper, Stil, Authentizität	285
8.2.2	Ursachen der Distinktion: Bildung und Quartier.....	291
8.2.3	Normativer Bezugsrahmen: Theorie der Anerkennung?.....	293
8.3	Zur relationalen Analyse sozialer Ungleichheit	296
8.3.1	Distinktion und Scham.....	296
8.3.2	Soziale Klassifikationen und Deutungsmuster sozialer Ungleichheit	299
8.3.3	Das Theorem der kulturellen Passung.....	301
8.4	Fazit	303
9	Methodologische und grundlagentheoretische Anfragen an die Milieuanalyse der dokumentarischen Methode	307
9.1	Milieuanalyse und Analyse von Einzelfällen.....	307
9.2	Milieuanalyse und Analyse gesellschaftlicher Eigenlogiken.....	311
9.3	Fazit	315
10	Ausblick	319
	Anhang	325
	Literaturverzeichnis	325
	Richtlinien der Transkription	345

Peergroups und Zugehörigkeit
Empirische Rekonstruktionen und
ungleichheitstheoretische Reflexionen
Amling, S.
2015, X, 335 S. 5 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-09012-8